

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
Einleitung	1
A. Das Erbrecht und seine Regelung	1
B. Die Grundlagen des Erbrechts	2
I. Eintritt der Erbfolge	2
II. Die Bestimmung des Erben	4
III. Der Vermögensübergang bei der Erbfolge	4
1. Der Grundsatz des unmittelbaren Erbschaftserwerbs	4
2. Der Grundsatz der Gesamtnachfolge	5
C. Plan der Darstellung	7
Erster Teil: Gesetzliche Erbfolge (§§ 1922–1936)	9
A. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	9
I. Geschichtliche Entwicklung	9
II. Die einzelnen Erbklassen des BGB	11
1. Die erste Ordnung	11
2. Die zweite Ordnung	12
3. Die dritte Ordnung	13
4. Die ferneren Ordnungen	14
III. Wegfall von gesetzlichen Erben	15
B. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	16
I. Allgemeines	16
II. Umfang des gesetzlichen Erbrechts des Ehegatten	17
C. Das gesetzliche Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners	19
I. Allgemeines	19
II. Der Umfang des gesetzlichen Erbrechts des Lebenspartners	19
D. Das gesetzliche Erbrecht des Fiskus	20
E. Die früheren Besonderheiten bei nichtehelichen Kindern	20
I. Die Rechtslage bis 1970	20
II. Die Rechtslage von 1970 bis 1998	21
1. Erbersatzanspruch	21
2. Vorzeitiger Erbausgleich	21
III. Übergangsrecht	21

Zweiter Teil: Gewillkürte Erbfolge (Testament und Erbvertrag)	22
Erster Abschnitt: Allgemeine Vorschriften (§§ 2064–2099)	22
A. Begriff und Arten der Verfügungen von Todes wegen	22
B. Inhalt der Verfügungen von Todes wegen	23
I. Erbeinsetzung	23
1. Begriff der Erbeinsetzung	24
2. Ungenaue und fehlerhafte Erbeinsetzung	25
3. Wegfall von Erben	26
II. Sonstige Anordnungen	27
C. Auslegung der Verfügungen von Todes wegen	29
I. Allgemeine Auslegungsregeln	29
II. Auslegungsregeln bei ungenauer Angabe der Person	30
III. Auslegungsregeln bei bedingten Verfügungen	30
Zweiter Abschnitt: Testament	31
A. Errichtung des Testaments (§§ 2229–2264)	31
I. Allgemeines	31
II. Das öffentliche Testament	32
1. Der Hergang der Testamenterrichtung	32
2. Amtliche Verwahrung der öffentlichen Testamente	35
III. Das private Testament	35
IV. Die außerordentlichen Testamente (Nottestamente)	37
B. Widerruf des Testaments	38
C. Eröffnung des Testaments	39
D. Ungültigkeit des Testaments	40
I. Unwirksamkeit letztwilliger Verfügungen	40
II. Anfechtung letztwilliger Verfügungen	42
1. Anfechtungsgründe	42
2. Die Anfechtungserklärung	43
Dritter Abschnitt: Gemeinschaftliches Testament (§§ 2265–2273)	44
I. Verfügungen für den Todesfall des Überlebenden	44
II. Wechselbezügliche Verfügungen	46
1. Begriff	46
2. Bedeutung	46
III. Sonstige Sondervorschriften	47
Vierter Abschnitt: Erbvertrag (§§ 2274–2302)	48
A. Inhalt und Wirkung des Erbvertrags	48
I. Inhalt des Erbvertrags	48
II. Arten des Erbvertrags	49
III. Wirkungen des Erbvertrags	49
B. Abschluss des Erbvertrags	51

C. Unwirksamkeit des Erbvertrags	52
I. Nichtigkeit und Anfechtung des Erbvertrags	52
II. Rückgängigmachung des Erbvertrags	52
1. Aufhebung des Erbvertrags	52
2. Widerruf durch Rücknahme der Urkunde	53
3. Rücktritt vom Erbvertrag	53
D. Erbverträge unter Verlobten und Ehegatten	54
Fünfter Abschnitt: Rechtsgeschäfte unter Lebenden für den Todesfall	54
A. Die Schenkung von Todes wegen	54
B. Der Erbverzichtsvertrag	57
Dritter Teil: Rechtliche Stellung des Erben	59
Erster Abschnitt: Der Erwerb der Erbschaft	59
A. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft (§§ 1942–1966)	59
I. Die EntschlieÙung über Annahme oder Ausschlagung	59
1. Die Annahme der Erbschaft	60
2. Die Ausschlagung der Erbschaft	60
3. Beschränkung der Annahme oder Ausschlagung	61
4. Vererblichkeit des Ausschlagungsrechts	61
5. Unwirksamkeit der Annahme oder Ausschlagung	62
II. Das Zwischenstadium bis zur Annahme der Erbschaft	63
1. Die Rechtslage des Nachlasses	63
2. Fürsorge des Nachlassgerichts	63
B. Entziehung der Erbschaft wegen Erbunwürdigkeit (§§ 2339–2345)	65
C. Nachweis des Erbrechts (Erbschein) (§§ 2353–2370)	66
I. Inhalt des Erbscheins	66
II. Das Verfahren bei Erteilung des Erbscheins	66
III. Bedeutung des Erbscheins	68
IV. Unrichtigkeit des Erbscheins	70
Zweiter Abschnitt: Die Rechtslage des Nachlasses	71
A. Erbschaftsanspruch (§§ 2018–2031)	71
I. Der eigentliche Erbschaftsanspruch	71
1. Die Parteien des Erbschaftsanspruchs	71
2. Inhalt des Erbschaftsanspruchs	72
3. Haftungsstufen	74
4. Verhältnis des Erbschaftsanspruchs zu den Singularansprüchen	75
II. Die Klage des Erben auf Auskunft	76
B. Miterbenverhältnis (§§ 2032–2057)	77
I. Das Rechtsverhältnis bis zur Auseinandersetzung	78
1. Verfügung über den Erbteil	78

2. Die Verwaltung des Nachlasses	79
II. Die Auseinandersetzung	80
1. Zeitpunkt der Auseinandersetzung	80
2. Die Auseinandersetzung als solche	81
3. Die Ausgleichung	83
C. Erbe und Testamentsvollstrecker (§§ 2197–2228)	86
I. Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers	86
II. Aufgaben des Testamentsvollstreckers	87
1. Die Bestimmung des Wirkungskreises	87
2. Die einzelnen Befugnisse des Testamentsvollstreckers	89
D. Erbschaftsveräußerung (§§ 2371–2385)	91
I. Erbschaftskauf	91
II. Verwandte Verträge	92
Dritter Abschnitt: Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten (§§ 1967–2017, 2058–2063)	93
A. Begriff der Nachlassverbindlichkeiten	93
B. Allgemeines über die Erbenhaftung	94
I. Der leitende Grundsatz des BGB	94
II. Aufschiebende Einreden	95
III. Prozessrechtliche Grundsätze	96
C. Die einzelnen Fälle der beschränkten Haftung des Erben	97
I. Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenzverfahren	97
1. Allgemeines	97
2. Nachlassverwaltung	98
3. Nachlassinsolvenzverfahren	100
II. Erschöpfungseinreden des Erben	101
1. Erschöpfungseinrede aufgrund Gläubigeraufgebots oder Verschweigung	101
2. Erschöpfungseinrede bei Dürftigkeit des Nachlasses (Dürftigkeitseinrede)	104
D. Inventarerrichtung; unbeschränkte Haftung des Erben	105
I. Inventarerrichtung	105
1. Recht und Pflicht zur Inventarerrichtung	105
2. Die Bestimmung der Inventarfrist	106
3. Die Errichtung des Inventars	106
4. Eidesstattliche Versicherung	107
II. Unbeschränkbare Haftung der Erben	107
E. Schuldenhaftung der Miterben	107
I. Allgemeines	107
II. Gesamthaftung oder Teilhaftung	108
1. Haftung bis zur Nachlassteilung	108
2. Haftung nach der Nachlassteilung	109
III. Beschränkte und unbeschränkte Haftung	110
IV. Ein Miterbe als Nachlassgläubiger	110
V. Konkurrenz der Eigengläubiger von Erben	111

Vierter Abschnitt: Vor- und Nacherbe (§§ 2100–2146)	111
A. Allgemeines	111
I. Begriff und Wesen der Nacherbfolge	111
II. Fälle der Nacherbfolge	112
III. Anfall der Nacherbschaft	112
IV. Zeitliche Beschränkung der Nacherbfolge	113
B. Rechtslage bis zum Eintritt der Nacherbfolge	114
I. Allgemeines	114
II. Verfügungsbeschränkungen des Vorerben	115
III. Sonstige Verwaltungsvorschriften	116
C. Rechtslage nach Eintritt der Nacherbfolge	117
1. Die Herausgabepflicht des Vorerben	117
2. Haftung für die Nachlassverbindlichkeiten	117
D. Befreite Vorerbschaft	118
I. Befreiung des Vorerben	118
II. Einsetzung auf den Überrest	118
Vierter Teil: Pflichtteil und Vermächtnis	119
Erster Abschnitt: Pflichtteil (§§ 2303–2338 BGB)	119
A. Geschichtliche Entwicklung	119
B. Das Pflichtteilsrecht	120
I. Die Pflichtteilsberechtigten	120
II. Die Höhe des Pflichtteils	121
III. Der Pflichtteilsanspruch	123
1. Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs	123
2. Natur des Pflichtteilsanspruchs	124
IV. Der Anspruch auf Ergänzung des Pflichtteils	126
C. Entziehung und Beschränkung des Pflichtteils	127
I. Entziehung des Pflichtteils zur Strafe	127
II. Beschränkung des Pflichtteils in guter Absicht	128
Zweiter Abschnitt: Vermächtnis (§§ 2147–2191)	129
A. Allgemeines	129
B. Die beteiligten Personen	130
I. Der Beschwerter	130
II. Der Bedachte	130
1. Die Person des Bedachten	130
2. Mehrere Bedachte	131
3. Vorausvermächtnis (Prälegat)	131
C. Der Erwerb des Vermächtnisses	131
I. Die Art des Erwerbs (Anfall des Vermächtnisses)	131
II. Der Inhalt des Erwerbs (Vermächtnisforderung)	132

D. Besondere Arten des Vermächtnisses	133
I. Vermächtnis eines bestimmten Gegenstandes	133
II. Vermächtnisse in Bezug auf Forderungen	134
III. Unbestimmte Vermächtnisse	134
Dritter Abschnitt: Auflage (§§ 2192–2196)	135
<i>Schrifttum</i>	137
<i>Paragraphenverzeichnis</i>	139
<i>Sachverzeichnis</i>	141